

DEREK
PRINCE

DAS
GEHEIMNIS
DES
KREUZES



Verzeichnis bisher erschienener Bücher und Booklets von Derek Prince

Bücher:

Allein durch Gnade
Als Salz und Licht leben
Bibelkurs zum Selbststudium
Biblische Prophetie und der Nahe Osten
Bittere Oasen
Braucht Ihre Zunge Heilung?
Danksagung, Lobpreis und Anbetung
Das Wesen Gottes entdecken
Das Wort Gottes proklamieren
Der Anfang der Weisheit
Der Ehebund im Lichte Gottes
Der Heilige Geist in Ihnen
Die Gaben des Heiligen Geistes
Die Gemeinde I / Einführung/Ämter
Die Gemeinde II / Die wahre und die falsche Gemeinde
Die kommende Erweckung
Die Versprechen Gottes empfangen
Die Waffe des Betens und Fastens
Die Zukunft Israels und der Gemeinde
Du erquickst meine Seele
Ehemänner und Väter
Flüche – Ursache und Überwindung
Fundamente des christlichen Glaubens
Für Gott abgesondert
Für's Leben verändert
Geheimnisse eines Gebetskämpfers
Geistliche Kampfführung für die Endzeit
Gott stiftet Ehen
Gottes Erfolgsstrategie für Ihr Leben
Gottes Heilmittel für Ablehnung
Gottes Verheißung göttlicher Versorgung
Gottes Wort heilt
Grundsteine
Heirat, Scheidung und Wiederheirat
Ihr werdet Kraft empfangen!
In Gottes Gegenwart eintreten
Leben aus Glauben
Luzifer ist entlarvt
Partner fürs Leben
Prophetischer Leitfaden für die Endzeit
Richten – Wann? Warum? Wie?
Schutz vor Verführung
Segen oder Fluch – Sie haben die Wahl
Sehnsucht nach Seiner Wiederkunft
Sie sind Gott enorm wichtig
Sie werden Dämonen austreiben
Sühne – Ihre persönliche Begegnung mit Gott
Tod, wo ist dein Stachel?
Um der Engel willen
Vergäße ich dein, Jerusalem

Warum Gottes Kindern manchmal Schlimmes widerfährt
Wer bin ich? / Entdecken Sie sich im Spiegel Gottes
Zum Überwinden berufen

Serie „Nachfolge Konkret“

Angenommen vom Vater
Antisemitismus – der Anteil der Christen
Auf der Suche nach der Wahrheit
Biblische Grundlagen für den Befreiungsdienst
Bis die Zeit vollendet ist
Christus herrscht inmitten Seiner Feinde
Das Tal der Entscheidung
Deine Berufung ist heilig
Der Endzeit entgegen
Der Weg nach oben führt nach unten
Eine verständige Frau ist vom Herrn
Er ist auferstanden
Fest in Seiner Hand
Für Gott gibt es keine Kluft
zwischen den Generationen
Gewissheit in der Endzeit
Im Ebenbild Gottes
Kommt der Antichrist aus Europa?
Mein Körper, mein Geist und meine Seele
Pilgerreise durch den Römerbrief
Prophetische Sicht für unsere heutige Zeit
Schwerter des Geistes
Sicher in unsicheren Zeiten
Sie und Ihr Haus
Standfest im geistlichen Kampf
Überwindendes Gebet
Vergebung – Zurück zur Einheit
Wachsen in der Furcht des Herrn!
Wahrheit, Glaube, Liebe – Ziele, die Gott mir gab
Warum Israel?

Booklets:

Der Tausch am Kreuz
Die drei mächtigsten Worte
Die Macht des Opfers
Die Verführung des Humanismus
Für die Regierung beten
Fürbitter Gottes
Gott, mein Vater
Gottes Arznei
Gottes Plan für Ihre Finanzen
Philosophie, die Bibel und das Übernatürliche
Was wir Israel schuldig sind
Wer kümmert sich um die Waisen, Witwen, die Armen
und Unterdrückten?

Hunderte von Audio- und Videobotschaften von Derek Prince unter
www.ibl-dpm.net

Derek Prince

DAS
GEHEIMNIS
DES
KREUZES



Derek Prince

INTERNATIONALER BIBELLEHRDIENST

Anmerkung des Herausgebers:

Dieses Buch besteht aus bisher unveröffentlichtem Material aus dem umfangreichen Archiv des Lehrmaterials von Derek Prince und wurde von Mitarbeitern von Derek Prince Ministries redaktionell bearbeitet.

DAS GEHEIMNIS DES KREUZES

(Ursprünglich auf Englisch veröffentlicht von Whitaker House unter dem Titel *What's so important about the cross*)

© 2017 by

Derek Prince Ministries–International

© der deutschen Fassung:

2021 Internationaler Bibellehrdienst e. V.
D-83308 Trostberg

Layout: Ewald Sutter, Azar GbR

Druck: CPI books GmbH, 25917 Leck

Coverfoto vom englischen Original,
veröffentlicht durch „Whitaker House“

ISBN: 978-3-944602-41-7

1. Auflage März 2021

IBL-Deutschland

Söldenhofstr. 10

83308 Trostberg

Telefon: 0 86 21 – 6 41 46

Fax: 0 86 21 – 6 41 47

E-Mail: ibl@ibl-dpm.net

IBL-Schweiz

Alpenblick 8

CH-8934 Knonau

Telefon: +41 (44) 7 68 25 06

E-Mail: dpm-ch@ibl-dpm.net

Internet:

www.ibl-dpm.net

Alle Bibelzitate stammen aus der Schlachter 2000 Bibel, es sei denn, sie sind anderweitig gekennzeichnet.

Alle Rechte, auch die Übertragung in fremde Sprachen, sind vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne schriftliche Genehmigung des Internationalen Bibellehrdienstes e.V. in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

INHALT

Einführung: Die Quelle des Segens und der Gnade Gottes 7

Teil eins: Das Kreuz im Mittelpunkt

1. Das Kreuz und die menschliche Weisheit 11
2. Ein allgenügendes Opfer 17
3. Ausgießung von übernatürlicher Gnade 25
4. Ausgießung von übernatürlicher Bestätigung 41
5. Die einzige Grundlage für Satans Niederlage 47
6. Der Zugang zu verborgener Weisheit 65
7. Die ultimative Demonstration von Gottes Liebe 73

Teil zwei: Das Kreuz in meinem Leben

8. Satans Strategie: Das Kreuz verschleiern 85
9. Freiheit von dem gegenwärtigen bösen Zeitalter 99
10. Freiheit von dem Gesetz 109
11. Freiheit von unserem Selbst 121
12. Freiheit vom Fleisch 133
13. Freiheit von der Welt 145
14. Zum Kreuz kommen 153

Proklamationen über das Kreuz 159

Über den Autor 161

EINFÜHRUNG

DIE QUELLE DES SEGENS UND DER GNADE GOTTES

Vor einigen Jahren war ich in Singapur und diente dort mit einem Freund, Ross Paterson, dem Direktor von „Derek Prince Ministries Outreach“ in China. Zwischen den Seminaren machten wir einen Spaziergang durch eine Einkaufsstraße. Wir blieben vor einem Schaufenster stehen und sahen uns recht belanglos die angebotenen Waren an, ohne wirkliches Interesse daran zu haben, etwas zu kaufen. Plötzlich sagte Ross zu mir: „Die Kirche hat mittlerweile so viele Dinge in ihrem Schaufenster, dass der Blick auf das Kreuz verloren gegangen ist!“

Kaum hatte Ross diese Worte gesprochen, dachte ich mir, wie wahr dies doch sei. Als ich zu späterer Zeit noch immer über diese Worte nachsann, überkam es mich. Ich sah, wie die Kirche so viele Dinge in ihr Schaufenster gestellt hatte. Es gibt so vieles was von der Kirche aus angeboten wird: Lehre darüber, wie wir geheilt und befreit werden, wie man Wohlstand erlangt, wie man prophezeit, wie man ein guter Vater ist, wie man eine stabile Ehe führt und so weiter.

Ich bin nicht kritisch gegenüber diesen Lehren, ich selbst habe über alle diese Themen gelehrt. Nichts desto trotz ist der springende Punkt, dass all diese Lehren nicht ohne das Kreuz funktionieren können. Wir dürfen niemals vergessen, dass die einzige Quelle von jedem Segen und jeder Gnade Gottes *das Kreuz von Jesus Christus* ist. Wenn wir von der Zentralität des Kreuzes abgebracht werden und es nicht mehr als unseren Mittelpunkt bemessen, dann haben alle anderen Segen keine wahrhaftige Signifikanz und Auswirkung mehr.

Abgesehen vom Kreuz, haben wir viele tolle Prinzipien, Moralen und Regeln: Von denen wir die meisten jedoch nicht einhalten können. Und wenn wir feststellen, dass wir nicht an unseren Prinzipien festhalten können, beginnen wir sie auf unser Level herabzusetzen. Lassen Sie mich hier betonen, dass „unser Level“ nicht den Standards des Neuen Testaments gleicht. Letztendlich hat das Leben auf unserem Level keinen Ewigkeitswert für uns.

Wir müssen uns zunächst darüber im Klaren sein, wie wichtig es ist, das Kreuz im Mittelpunkt all dessen zu halten, was wir tun und sind. In diesem Buch möchte ich die Wahrheit umreißen, dass das Kreuz im Zentrum jedes Aspekts unseres Glaubens an Christus stehen muss. Sobald wir diese Grundlage geschaffen haben, werden wir weiter untersuchen, wie wir diese Wahrheit auf praktische Weise auf unser gesamtes Leben anwenden können.

– Derek Prince

TEIL EINS

DAS KREUZ IM MITTELPUNKT

KAPITEL I

DAS KREUZ UND DIE MENSCHLICHE WEISHEIT

Der Apostel Paulus war äußerst bedacht darauf, das Kreuz im Mittelpunkt des Lebens zu verankern. Er drückte dies in seinem ersten Brief an die neuen Christen aus, die die Kirche in Korinth bildeten. Die ersten beiden Kapitel des 1. Korintherbriefes gefallen mir besonders gut, weil sie sich mit dem Unterschied zwischen der Weisheit dieser Welt und der Botschaft des Kreuzes befassen.

Als Paulus über die Weisheit schrieb, hatte er die griechische Philosophie seiner Zeit vor Augen. Bevor ich Christ wurde, studierte ich sieben Jahre lang griechische Philosophie an der Universität Cambridge. Daher verstehe ich, wie wahr und angemessen die Worte des Paulus über die griechische Philosophie und die menschliche Weisheit im Allgemeinen sind.

Eine erstaunliche Aussage

Aus den Schriften des Paulus geht sehr deutlich hervor, dass er ein hoch gebildeter Mann mit einem gründlichen Verständnis der

griechischen Philosophie war. Darüber hinaus war er in den Lehren des Judentums seiner Zeit außerordentlich gut ausgebildet. Lesen wir vor diesem Hintergrund einen Abschnitt aus 1. Korinther 2:

„So bin auch ich, meine Brüder, als ich zu euch kam, nicht gekommen, um euch in hervorragender Rede oder Weisheit das Zeugnis Gottes zu verkündigen. Denn ich hatte mir vorgenommen, unter euch nichts anderes zu wissen als nur Jesus Christus, und zwar als Gekreuzigten. Und ich war in Schwachheit und mit viel Furcht und Zittern bei euch. Und meine Rede und meine Verkündigung bestand nicht in überredenden Worten menschlicher Weisheit, sondern in Erweisung des Geistes und der Kraft, damit euer Glaube nicht auf Menschenweisheit beruhe, sondern auf Gottes Kraft.“

(1 Kor 2,1-5)

Hier gibt Paulus eine höchst erstaunliche Erklärung ab: *„Ich habe mir vorgenommen, **nichts anderes zu wissen...**“* Das wäre eine ungewöhnliche Aussage für jeden Menschen. Aber für eine jüdische Person ist sie besonders erstaunlich, weil Juden über die Jahrhunderte hinweg Wissen geschätzt haben. Wenn ein hoch gebildeter Jude sagt: *„Ich habe mir vorgenommen, nichts anderes zu wissen“*, müssen wir eine gezielte Frage stellen: *Was könnte Paulus veranlasst haben, eine solche Entscheidung zu treffen?*

Bevor wir diese Frage beantworten können, müssen wir das historische Umfeld verstehen, in dem Paulus lebte. Das Wirken des Paulus in Korinth wird in Apg. 18 beschrieben. Aber im vorigen Kapitel haben wir den Bericht über den Dienst des Paulus in Athen. Zu dieser Zeit war Athen die Universitätsstadt der Welt. Es war das Zentrum der Philosophie und der menschlichen Weisheit – die Quelle dessen, was wir heute als „säkularen Humanismus“ bezeichnen.

In Athen hat sich Paulus, überraschenderweise, wie ich empfinde, auf sein Publikum eingestellt. Als er in Apostelgeschichte 17 auf dem Areopag (Areshügel) sprach, kommunizierte er mit denen, die auf der oberen Ebene des intellektuellen und sozialen Lebens der Stadt standen. Dementsprechend sprach er sie in philosophischer Hinsicht an und zitierte sogar einen griechischen Dichter. Letztendlich waren die Ergebnisse seiner Ansprache jedoch ziemlich dürftig, wie die letzten Verse der Apostelgeschichte 17 bezeugen. Nur wenige Menschen kamen zum Glauben. Es ist eine Frage der Debatte, ob Paulus in seiner Botschaft auf dem Areopag den richtigen oder den falschen Ansatz verfolgte.

Von Athen aus ging Paulus als nächstes nach Korinth, das eine große Hafenstadt war. Typisch für eine Hafenstadt war sie voll von allen Arten von Lastern: Prostitution, Homosexualität, Unmoral und Erpressung jeder Art. Irgendwo zwischen Athen und Korinth traf Paulus offensichtlich diese Entscheidung: „Wenn ich nach Korinth komme, werde ich alles vergessen, was ich kannte, außer Jesus Christus und Ihn als den Gekreuzigten.“

Das Ergebnis des Dienstes von Paulus in Korinth war gewaltig. Die ganze Stadt war aufgewühlt. Historiker schätzen, dass es in der christlichen Gemeinde von Korinth recht früh wahrscheinlich fünfundzwanzigtausend Gläubige gab. Diese Zahlen stellen ein völlig anderes Ergebnis dar als die laue Reaktion, die Paulus in Athen erlebt hatte. Was machte den Unterschied aus? Die Botschaft: *Jesus Christus, der gekreuzigt wurde.*

Mein eigenes Zeugnis vom Kreuz

Ich betrachte 1. Korinther 1,18–25 als mein persönliches Zeugnis, weil ich, wie erwähnt, sieben Jahre lang griechische Philosophie

– und moderne Philosophie – studierte, um Antworten auf das Leben zu finden. Eine der Geisteshaltungen, die damals in Mode war, hieß „linguistische Philosophie“ oder alternativ „logischer Positivismus“. Zwei Jahre lang war ich an der Universität von Cambridge Schüler von Ludwig Wittgenstein, der als Vater der linguistischen Philosophie bekannt war. Er war ein brillanter Mann – aber definitiv kein Christ. Deshalb kann ich mich mit diesen Worten des Paulus zutiefst identifizieren:

„Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verlorengehen; uns aber, die wir gerettet werden, ist es eine Gotteskraft; denn es steht geschrieben: »Ich will zunichtemachen die Weisheit der Weisen, und den Verstand der Verständigen will ich verwerfen«. Wo ist der Weise, wo der Schriftgelehrte, wo der Wortgewaltige dieser Weltzeit? Hat nicht Gott die Weisheit dieser Welt zur Torheit gemacht? Denn weil die Welt durch [ihre] Weisheit Gott in seiner Weisheit nicht erkannte, gefiel es Gott, durch die Torheit der Verkündigung diejenigen zu retten, die glauben. Während nämlich die Juden ein Zeichen fordern und die Griechen Weisheit verlangen, verkündigen wir Christus den Gekreuzigten, den Juden ein Ärgernis, den Griechen eine Torheit; denen aber, die berufen sind, sowohl Juden als auch Griechen, [verkündigen wir] Christus, [welcher ist] Gottes Kraft und Gottes Weisheit. Denn das Törichte Gottes ist weiser als die Menschen, und das Schwache Gottes ist stärker als die Menschen.“
(1 Kor 1,18-25)

Das ist mein Zeugnis. In der Vorsehung Gottes habe ich Gott nie durch menschliche Weisheit kennen gelernt. Doch als ich hörte, wie die Torheit des Kreuzes gepredigt wurde, reagierte ich darauf und wurde gerettet. Ich war ein Gelehrter aus Cambridge, der in eine Pfingstkirche ging und einen Taxifahrer predigen hörte. Mit-

ten in seiner Predigt stand er auf einer Bank, um einen Punkt zu demonstrieren, und die Bank stürzte zusammen und ließ ihn mit einem dumpfen Schlag auf die Bühne fallen. Wenn man in der Torheit noch viel weiter gehen könnten, wüsste ich nicht wie! Aber seine Botschaft war der Hebel, der mein Herz für die Botschaft der Erlösung öffnete.

Die Bedeutung des Kreuzes

Zu Zwecken der Verdeutlichung für den weiteren Verlauf des Buches, möchte ich erklären was ich mit „dem Kreuz“ genau meine. Für viele Menschen jeglicher Herkunft, ist das Kreuz lediglich ein Symbol, das sie um ihren Hals tragen oder womit sie die Wände von Kirchen oder ihrem eigenen Zuhause schmücken. Ich stehe diesen Praktiken nicht kritisch gegenüber. Wenn ich mich in einem stark antichristlichen sozialen Umfeld befand, war ich sogar immer froh, jemanden mit einem Kreuz um den Hals zu sehen, weil es in diesem Umfeld eine mutige Aussage macht.

Wenn ich jedoch vom Kreuz spreche, dann meine ich nicht ein Symbol. Und ich spreche auch nicht nur von einem alten Hinrichtungsmittel. „Das Kreuz“, wie ich es verwenden werde, bezieht sich auf den Opfertod Jesu am Kreuz und alles, was Sein Tod für uns vollbracht hat. Anstatt all diese Phrasen zu verwenden, komprimiere ich sie einfach zu „das Kreuz“.

Das Neue Testament präsentiert uns eine Reihe von verschiedenen Gründen, warum nichts anderes jemals den Platz des Kreuzes einnehmen darf. Die Bibel sagt uns deutlich, warum wir das Kreuz im Zentrum brauchen – in der Kirche im Allgemeinen und in unserem eigenen Leben im Besonderen. In den folgenden Kapiteln werden wir uns mit sechs zwingenden Gründen befassen, warum

wir das Kreuz in der Kirche und in unserem Leben im Mittelpunkt halten müssen.

ÜBER DEN AUTOR

Derek Prince (1915–2003) wurde als Sohn britischer Eltern in Indien geboren. Er erhielt eine humanistische Ausbildung mit Griechisch und Latein am Eton College und am King's College, Cambridge, in England. Nach seiner Promotion erhielt er ein Fachlektorat (vergleichbar mit einer Professur) in Antiker und Moderner Philosophie am King's College. Prince studierte ferner Hebräisch, Aramäisch und moderne Sprachen in Cambridge und an der Hebrew University in Jerusalem. Als Student war er ein Philosoph und selbsternannter Agnostiker.



Als er während des 2. Weltkrieges im Britischen Sanitätsdienst war, begann Prince die Bibel als „ein philosophisches Werk“ zu studieren. Bekehrt durch eine machtvolle Begegnung mit Jesus Christus, wurde er ein paar Tage später im Heiligen Geist getauft. Auf Grund dieser Begegnung kam er zu zwei Schlussfolgerungen: Erstens, dass Jesus Christus lebt; zweitens, dass die Bibel ein wahres, relevantes und aktuelles Buch ist. Diese Schlussfolgerungen veränderten sein gesamtes Leben, das er von da an dem Studieren und Lehren der Bibel als dem Wort Gottes widmete.

Als er 1945 in Jerusalem aus dem Militärdienst entlassen wurde, heiratete er Lydia Christensen, die dort Gründerin eines Kinderheims war. Durch ihre Heirat wurde er damit augenblicklich Vater ihrer acht Adoptivtöchter, von denen sechs jüdischer, eines palästinensisch-arabischer und eines englischer Abstammung waren. Gemeinsam erlebte die Familie die Wiedergeburt des Staates Israel 1948. In den späten 1950-iger Jahren adoptierten sie eine weitere Tochter als Prince als Leiter einer pädagogischen Hochschule in Kenia tätig war.

1963 wanderte die Familie Prince in die Vereinigten Staaten aus und er wurde Pastor einer Gemeinde in Seattle. Im Jahr 1973 wurde Prince einer der Gründer von „Intercessors for America“. Sein Buch *Shaping History through Prayer and Fasting* (deutscher Titel: *Die Waffe des Betens und Fastens*) machte vielen Christen weltweit ihre Verantwortung bewusst, für ihre Regierungen zu beten. Viele sind der Meinung, dass die Untergrundübersetzungen dieses Buches maßgeblich zum Zusammenbruch der kommunistischen Regime in der UdSSR, Ostdeutschland und in der Tschechoslowakei beigetragen haben.

Lydia Prince starb 1975 und Prince heiratete Ruth Baker (eine alleinstehende Frau mit drei adoptierten Kindern) 1978. Wie schon seine erste Frau traf er seine zweite Frau, als sie dem Herrn in Jerusalem diente. Ruth starb im Dezember 1998 in Jerusalem, wo sie seit 1981 gelebt hatten.

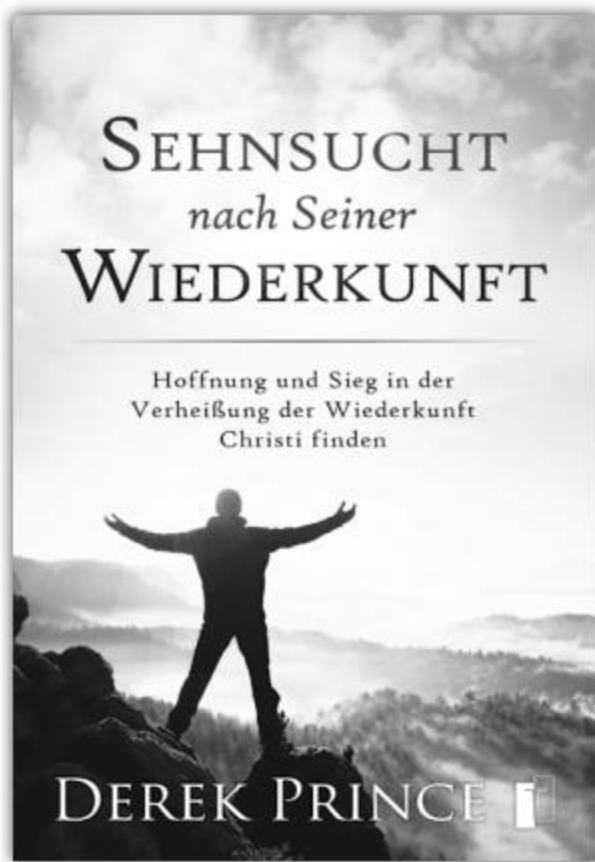
Bis wenige Jahre vor seinem eigenen Tod in 2003 im Alter von 88 Jahren, fuhr Prince unbeirrt mit dem Dienst, zu dem Gott ihn berufen hatte, fort, indem er um die Welt reiste, um Gottes offenbarte Wahrheiten zu vermitteln, für die Kranken und Leidenden zu beten und um seine prophetischen Eindrücke über Weltereignisse im Licht der Bibel zu teilen. Er ist international als Bibellehrer und

geistiger Patriarch anerkannt, Derek Prince hat einen Lehrdienst gegründet, der sechs Kontinente umfasst und über 60 Jahre andauert. Er ist der Autor von mehr als 60 Büchern, 600 Audio- und 100 Videobotschaften, von denen viele in über 100 Sprachen übersetzt und veröffentlicht worden sind. Er war ein Vorreiter bei der Lehre solch bahnbrechender Themen wie Generationsflüche, der biblischen Bedeutung Israels und der Dämonenlehre.

Die Radiosendungen von Prince, mit denen er 1979 begann, wurden in mehr als ein Dutzend Sprachen übersetzt und berühren auch heute noch Leben. Dereks Hauptbegabung, nämlich die Bibel und ihre Lehren auf eine klare und einfache Weise zu erklären, half dabei, ein Fundament des Glaubens im Leben von Millionen aufzubauen. Seine nicht konfessionsgebundene Vorgehensweise machte seine Lehre für Menschen aller radikalen und religiösen Hintergründe gleichermaßen relevant und hilfreich und es wird geschätzt, dass seine Lehren mehr als den halben Globus erreicht haben.

Im Jahr 2002 sagte er: „Es ist mein Wunsch – und ich glaube es ist Gottes Wunsch – dass dieser Dienst die Arbeit fortsetzt, die Gott durch mich vor über 60 Jahren begonnen hat, bis Jesus wiederkommt.“

Derek Prince Ministries International erreicht weiterhin Gläubige in über 140 Ländern mit Dereks Lehrmaterial und erfüllt damit den Auftrag, weiterzumachen, „bis Jesus wiederkommt.“ Dies wird durch den Einsatz von mehr als 30 Derek Prince Büros weltweit, einschließlich Primärdiensten in Australien, Kanada, China, Frankreich, Deutschland, den Niederlanden, Neuseeland, Norwegen, Russland, Südafrika, der Schweiz, dem Vereinigten Königreich und den Vereinigten Staaten erreicht. Für aktuelle Informationen über diese und andere Standorte weltweit besuchen Sie bitte www.derekprince.org.



DEREK PRINCE

Sehnsucht nach Seiner Wiederkunft

In einer Welt, die von Dunkelheit und Leid regelrecht heimgesucht wird, gibt es für die Kinder Gottes dennoch eine erfrischende Quelle der Hoffnung. In diesem Buch schöpft Derek Prince aus dieser Quelle. Der klare Blick auf das Ziel und den Zweck Jesu und auf das Versprechen Seiner Wiederkunft schenkt Hoffnung und Überwindungskraft!

Derek malt uns ein ausführliches Bild der Vorteile, die wir durch die Sehnsucht auf das zweite Kommen des Herrn genießen können. Aktiv in dieser Erwartung zu leben verändert uns radikal! Jeder Augenblick unseres Daseins soll mit einem dynamischen Bewusstsein unseres Sieges, unserer Berufung und unserer Bestimmung erfüllt werden!

Empfangen Sie Friede und Trost in der Erkenntnis der Wahrheit von Gottes Güte, Seiner Kraft und Seiner Liebe – egal welche Herausforderungen auf Sie zukommen möchten.

Pb, 130 S. | Bestell-Nr.: B130GE



DEREK PRINCE

Als Salz und Licht leben

Jesus Christus sagte in keiner Situation: „Es tut mir leid. Es gibt nichts, was ich tun kann.“ Stattdessen lehrte er, dass wir Gläubige das Salz der Erde und das Licht der Welt sind. Die Welt hat Veränderung dringend nötig und wir sind diejenigen, die diese Veränderung hervorbringen können.

Der Bestsellerautor und Bibellehrer Derek Prince umreißt unsere strategische Stellung als Christen in der Welt – mit allen Privilegien und Verantwortungen einzelne Personen, Gemeinschaften und ganze Nationen zu beeinflussen. Er lehrt darüber, wie man im eigenen Einflussbereich geistlich die Initiative ergreift, sich mit Gottes Absichten eins macht und sein Königreich in der Welt verbreitet, im geistlichen Kampf bestehen kann und die Pläne des Bösen zunichte macht.

Es liegt in unserer Macht, die Geschehnisse in unseren Städten und Nationen gemäß dem Willen Gottes zu beeinflussen.

Pb, 256 S. | Bestell-Nr.: B116GE

Videobotschaften von Derek Prince:

Zum weiterführenden Selbststudium hervorragend geeignet:

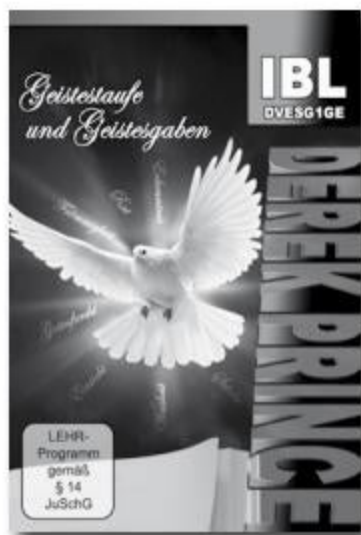
Auf den Felsen gegründet



In Jesu Gleichnis vom Haus, das entweder auf Sand oder auf Fels gebaut ist (Matthäus 7), wird deutlich, wie entscheidend das richtige Fundament ist.

DVD | Bestell-Nr.: DV4160GE

Geistestaufe und Geistesgaben



In dieser Lehrserie vermittelt Derek Prince zunächst die biblischen Grundlagen. Darauf aufbauend führt er konkret zum Empfang und zur praktischen Anwendung der Gaben.

DVD | Bestell-Nr.: DVESG1GE

DURCH DAS KREUZ IST ALLES MÖGLICH

Wir wissen, dass das Kreuz eine historische Tatsache ist und das Symbol des Christentums darstellt, aber hat es für uns heute noch eine wahre Bedeutung und einen Wert?

Der renommierte Bibellehrer Derek Prince erklärt, dass der Tod Jesu am Kreuz nicht nur Vergebung von Sünden bringt – er bewirkt auch, dass alles andere in unserem Leben funktioniert. Das Kreuz ist:

- die ultimative Demonstration von Gottes Liebe
- die Quelle der fortwährenden übernatürlichen Gnade
- die Grundlage von Heilungen und Wundern heute
- die Grundlage für Satans totale Niederlage
- die Tür zu Gottes geheimer Weisheit
- die Quelle der wahren Freiheit

Indem wir zur Zentralität des Kreuzes zurückkehren und es persönlich auf unser Leben anwenden, gelangen wir in Gottes allgenügende Macht und Versorgung für uns.

*Das Kreuz: nicht nur ein historisches Ereignis,
sondern Vergebung, Sieg, Fülle. Heute.*



Derek Prince
INTERNATIONALER BIBELLEHRDIENST

ISBN: 978-3-944602-41-7



9 783944 602417